

Tätigkeitsbericht des Jahres 2022 über die Erfüllung der Satzungszwecke

1. Allgemeine Lage: Satzung & Zweck

Die Sintfeld Stiftung e.V. wurde im Kalenderjahr 2020 gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Paderborn erfolgte am 08.12.2020 (Vereinsregister 3716). Gemäß der gültigen Vereins-Satzung vom 30. Oktober 2020 verfolgt die Sintfeld Stiftung e.V. ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie handelt in selbstloser Absicht, d.h. sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Für die steuerlichen Pflichten ist das Finanzamt Paderborn zuständig. Der Verein ist unter der Steuernummer 339/5792/1375 registriert.

Die Sintfeld Stiftung e.V. zählt im Jahr 2022 insgesamt 47 Mitglieder.

Zweck des Vereins ist die Beschaffung von Mitteln im Sinne des § 58 Nr. 1 AO zur Förderung von Bildung und Erziehung, der Kunst und Kultur, der Integration, von Jugendhilfe sowie von Umwelt-, Naturschutz und Heimatpflege in der Stadt Bad Wünnenberg mit den Ortsteilen und dem südlichen Paderborner Land und angrenzenden Regionen, zum Gemeinwohl der hier lebenden Menschen. Darüber hinaus kann der Verein die vorgetragenen Zwecke auch selbst und durch Hilfspersonen verwirklichen oder Mittel an ebenfalls steuerbegünstigte Körperschaften gem. § 58 AO zuwenden. Die Förderung der genannten Zwecke schließt die Verbreitung der Ergebnisse der Förderung mit ein.

2. Tätigkeiten und Mittelverwendung

Im Kalenderjahr 2022 wurden Spenden und Mitgliedsbeiträge in Höhe von 273.447,22 EUR für die satzungsmäßigen und gemeinnützigen Zwecke eingenommen. Diese sind insbesondere für folgende Projekte vereinnahmt worden:

- Mitgliedbeiträge in Höhe von 1.150,00 EUR
- Spenden für den allgemeinen Satzungszweck in Höhe von 860,00 EUR
- Zweckgebundene Spenden für die Förderung der internationalen Bildung von 50,00 EUR
- Zweckgebundene Spenden für die Förderung der KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt) von 20.870,00 EUR
- Zweckgebundene Spenden für die Ukrainehilfe in Höhe von 30.517,22 EUR
- Mittelauszahlung NRW-Stiftung für die Förderung der KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt) in Höhe von 200.000,00 EUR
- WWE Klimasieger 2022 in Höhe von 20.000,00 EUR

Die erhaltenen Mittel wurden im Jahr 2022 wie folgt zur Erreichung der satzungsmäßigen Zwecke und Ziele eingesetzt:

- Gezahlte Spenden in Höhe von 209.420,50 EUR an die KulturScheune1A UG (haftungsbeschränkt) für den Aus- und Umbau, den Erhalt der KulturScheune1a sowie der dauerhaften Förderung der gemeinnützigen Zwecke
- Gezahlte Spenden in Höhe von 12.456,05 EUR für die Ukrainehilfe
- Begleichung der üblichen Verwaltungskosten von 1.584,65 EUR
- Projekt zur Förderung der internationalen Bildung, die hier vorgesehene Unterstützung der Bildungsarbeit in Kenia, u.a. an der Madiri School, konnte auch in 2022 auf Grund der Folgen der Coronapandemie nicht umgesetzt werden.
- Für ein weiteres Hilfsobjekt in Afrika wurden 2.000,00 Euro zur Errichtung eines Waisenhauses in Zomba, Malawi zur Verfügung gestellt.

3. Fazit und Ausblick

Für das Jahr 2022 ergibt sich somit ein Jahresergebnis von insgesamt 51.616,86 EUR und einem Vereinsvermögen von 130.285,83 EUR. Das Vermögen umfasst die Beteiligung in Höhe von 10.000,00 EUR an der KulturScheune 1A UG (haftungsbeschränkt), die Anzahlung auf eine Photovoltaikanlage in Höhe von 31.180,09 EUR sowie einen Bankbestand von 89.105,74 EUR. Das Jahresergebnis soll in das Kalenderjahr 2023 vorgetragen und für zukünftige Projekte verwendet werden.

Die Förderung von Projekten der internationalen Bildung laufen wegen der Folgen der Coronapandemie nur langsam wieder an, da teilweise die Kontakte abgebrochen und wieder neu geknüpft werden müssen. Über neue Verbindungen mit einer weiteren Hilfsorganisation konnte der Bau eines neuen Waisenhauses in Zomba, Malawi gefördert werden.

Das Projekt zur Errichtung und zum Betrieb der KulturScheune1A UG (haftungsbeschränkt) wird in 2022 mit der Aufnahme von Kulturveranstaltungen und der Umsetzung der energetischen Modernisierung und der Errichtung von 2 Veranstaltungsräumen in erheblichem Umfang gefördert. Hierzu sollen vorhandene Mittel verwandt werden aber auch weitere Fördermittel von öffentlichen und privaten Fördergebern eingeworben werden. Die Bauphase der KulturScheune1a wird Anfang 2023 abgeschlossen.

In 2022 wurde eine alte leerstehende Pension - „Hanreinekes Haus“ - angemietet. Diese wurde mit viel ehrenamtlichem Engagement und den finanziellen Fördermitteln der Sintfeld-Stiftung e.V. entrümpelt und als Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge hergerichtet. Hier konnten in 2022 im Durchschnitt bis zu 12 Flüchtlinge aufgenommen werden, die von Mitgliedern der Sintfeld-Stiftung e.V. unterstützt und betreut werden.

Bad Wünnenberg, 12. Juli 2023

A handwritten signature in blue ink, reading 'Gödde'. The 'G' is a large, stylized capital letter that loops around the first part of the name. The 'ö' is written with a small 'ö' character, and the 'dde' follows in a cursive style.

Vorsitzender